Junge Welt / 11.10.2021 / Feuilleton / Seite 11

Römische Glasscherben

Archäologen des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (RGZM) in Mainz haben ein kostbares Fundstück aus einem Grab in Burgund restauriert. In fünf Monaten Arbeit hat die Spezialistin des Leibniz-Forschungsinstituts für Archäologie, Katja Broschat, zahllose Scherben des Funds zusammengefügt und so das Glasgefäß aus spätrömischer Zeit neu erstehen lassen. (dpa/jW)

https://www.jungewelt.de/artikel/412200.archäologie-römische-glasscherben.html